

Mittleres Toggenburg

Intro

Was sich im neuen Jahr nicht ändert

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn die bekannte Künstlerin Pippilotti Rist sich beruhigen und ihre Gedanken ordnen will, dann schliesst sie die Augen und stellt sich gleichzeitig alle Wassertropfen vor, die in diesem Moment gerade auf unserem Planeten vorhanden sind. Vom Regen rund um den Globus, vom Seelapsee bis zu den Niagarafällen.

Von der Unendlichkeit und Endlichkeit

Nehmen Sie sich mal die Zeit und probieren Sie das aus. Neue Dimensionen könnten sich auf-tun. Halten Sie auch eine Weile die Überforderung dabei aus. Vielleicht ist es gerade das, was letztlich Räume öffnet. Tropfenunendlichkeit. Und doch endlich auf unserem Planeten. Das gedankliche Umfassen der Schöpfung auf

eine ungemein erfrischende Art. Eine wunderbare Vorstellung, die mir geblieben ist, seit ich vor Jahren in einem Interview mit der Schweizer Ausnahmekünstlerin davon las.

Sicher gibt es Menschen, die diese vorgestellten Wassertropfenkaskaden mehr zerstreuen, als dass sie zur inneren Beruhigung beitragen. Auch da sind wir alle verschieden. Wenn man die Natur als Gottes Sprache auffassen will, dann redet der Schöpfer auch da nicht zu allen von uns in gleicher Weise.

Schneekristall mit Wirkung

Ich habe zum Beispiel festgestellt, dass mir persönlich das Bild eines einzigen Schneekris-

talls immer wieder sehr gut tut. Inmitten einer Welt, wo ohne zu übertreiben «der Wahnsinn regiert», gibt es diese herrlich-kleinsten Kristallgebilde, jedes einzigartig und schön. Sie verweisen auf eine tiefe innere Ordnung in der Natur, auf Gesetzmässigkeiten, die nicht Menschen erdacht haben und die auch nicht von Menschen verändert werden können.

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr immer wieder die Ausrichtung an Gottes Wort, das Sie nicht nur in der Bibel finden, sondern auch in der Natur. Von der Harmonie im Sonnensystem bis zum vergänglichen Schneekristall.



Ein Schneekristall: Seine innere Ordnung steht für Gesetzmässigkeiten, die nicht von Menschen gemacht wurden.

Bild: pixabay

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 29. Dezember		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg 9.20 Uhr Einsingen Monatslied	
Dienstag 31. Dezember	17.00 Uhr Ökum. Interview-Gottesdienst mit Stadtpräsident Mathias Müller, evang. Kirche; mit Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig; Pfrn. Trix Gretler und Andreas Barth; mit Apéro	17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel in der kath. Kirche Elias Schönenberger, kirchlicher Jugendarbeiter und Pfr. Rainer Pabst	19.30 Uhr Altjahres-Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg Musik: Claudia Widmer, Cello, Thomas Ulsamer, Orgel
Mittwoch 1. Januar			10.30 Uhr Neujahrs-Konzert Kleiner Chor, Special Guest: Elias Menzi, Hackbrett Apéro; Eintritt frei, Kollekte
Sonntag 5. Januar	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst, Percussion Entertainers, Heidi Preisig, Orgel	9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg	
Sonntag 12. Januar		9.40 Uhr Kanzeltausch Pfr. Rainer Pabst/Pfr. Andreas Schönenberger Chinderhüeti im Rägeboge	
Sonntag 19. Januar	9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler und Konzertchor Toggenburg; Heidi Preisig, Orgel; Chinderhüeti im Cheminéezimmer; mit Apéro	10.00 Uhr Zoom-Familiengottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg und Team, Spielstrasse ab 9.15 Uhr offen, Chinderhüeti im Rägeboge	
Sonntag 26. Januar		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler mit Predigt-Nachgespräch	
Sonntag 2. Februar	9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg anschliessend Kirchenkaffee		



Thomas Faes, Jugendarbeiter

Besondere Gottesdienste

JAHRESLOSUNG UND PERKUSSION

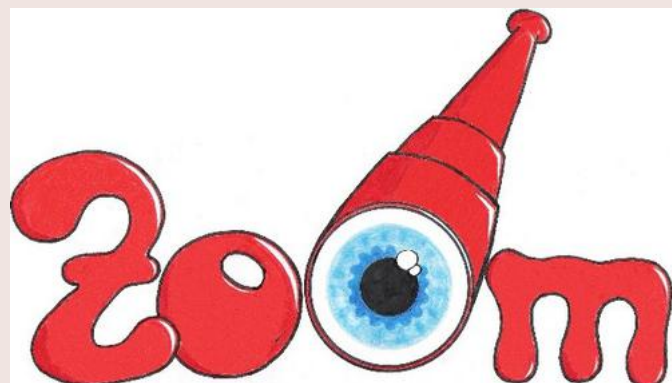
5. Januar, 9.45 Uhr, Kirche Lichtensteig

In der Jahreslosung 2020 werden «Glaube und Zweifel» thematisiert. Ein Vater wird von Jesus aufgefordert, ihm in der Sorge um seinen Sohn zu vertrauen. Der Vater gibt zur Antwort: «Ich glaube, hilf meinem Unglauben.» Rainer Pabst nimmt diese ehrliche Aussage eines Mannes auf, der spürt, dass er Vertrauen braucht, weil er mit Vertrauen anders handelt als ohne. Aber wie kommt er dazu, wo ihm der Zweifel derart zusetzt? Natürlich geht es auch um die Frage, was Vertrauen für den heutigen Menschen bedeuten kann. Musikalisch wird der Gottesdienst von den «Percussion Entertainers» mitgestaltet. Das Ensemble ist aus der Musikschule Toggenburg entstanden. Eine Musike-



Zoom-Gottesdienste und ein Chorprojekt für Familien

Die Zoom-Gottesdienste für Familien und Kinder gibt es auch im 2020. Auf Pfingsten hin ist ein spezielles Chorprojekt geplant.



Im Zoom-Gottesdienst begeben sich die Kinder mit Zoomie und Mütze auf abenteuerliche Entdeckungsreisen.

Für alle die nicht wissen, was ein «Zoom-Gottesdienst» ist: Eine Spielstrasse vor und nach dem Gottesdienst, eine kreative Umsetzung der biblischen Geschichte und eine Vertiefungsphase in altersgerechten Kleingruppen, während die Erwachsenen die Predigt hören. Alle können bei Spiel und Spass, Kaffee und Zopf ankommen und anschliessend einen bunten Gottesdienst feiern.

Warum der Name «Zoom»?

Durch unsere Gottesdienste begleiten uns stets zwei Freunde. Der eine heisst Zoomie, weil er

mit seinem Fernrohr den Dingen auf den Grund geht, wenn sein Freund Mütze wieder einmal viele Fragen hat. Gemeinsam mit den Beiden «Zoom»en wir in die Zeit Jesu und hören etwas von Schätzen und Perlen, Schafen und Arbeitern, Eltern und Kindern.

Chorprojekt für Familien

Auf Pfingsten hin starten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor ein Chorprojekt, bei dem Familien und alle anderen Singfreudigen herzlich eingeladen sind mitzumachen. Genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Alle Familien mit Kindern im Alter ab 3 Jahren und bis zur 6. Primarklasse erhalten rund um Neujahr eine Einladung zugeschickt. Selbstverständlich sind auch alle anderen von Klein bis Gross herzlich eingeladen mitzufeiern. Wer gerne mithelfen möchte, kann sich bei Pfarrerin Nanette Rüegg, 071 988 26 84, melden. *nr.*

19. Januar 2020, ab 9.15 Uhr Spielstrasse, 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Daten:

29. März / 31. Mai (Pfingsten) / 13. September / 15. November

rin und drei Musiker spielen vor allem Marimbaphon und andere Schlaginstrumente. Sie freuen sich, ihre Stücke in Lichtensteig zu präsentieren. An der Orgel wird Heidi Preisig zu hören sein.

Der Konzertchor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Saal der reformierten Kirche Lichtensteig. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

10. und 24. Januar, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

3. Januar (mit Abendmahl), 17. und 31. Januar, 18.30 Uhr

TAIZÉ-GEBETE

5. Januar, 19.00 Uhr

Evangelische Kirche Bütschwil

Kinder / Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst

19. Januar, 10 Uhr

Kirche Wattwil

ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse bereits schon offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
11. Januar, 10.00 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

12. Januar, 9.30 Uhr
im Rägeboge, Wilerstrasse 17



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
Die nächste Feier findet im März 2020 statt.



ÖKUMENISCHE CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren
22. Februar, 10.00 Uhr,
evangelische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER Propeller-Jugendabend

10. Januar, 19.00-21.00 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. BIS 3. OBERSTUFE

7. Februar, 18.30-21.00 Uhr

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

7. / 14. und 21. Januar, 20.00 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

23. Januar, 19.45 Uhr

Jahresthema «Jesus von Nazareth und seine Botschaft», im kath. Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00-19.30 Uhr

Oase der evangelischen Kirche Wattwil. Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

um 12.15 Uhr

9. Januar Säli evang. Kirche

16. Januar Säli evang. Kirche

23. Januar kath. Pfarreizentrum

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
6. und 20. Januar, 14.00 Uhr

Interkulturelle Begegnungen

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausaufgaben machen, etwas trinken

Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

60+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

9. Januar, 14.00 Uhr

«Fröhlich ins Neue Jahr» mit Seelsorger Alexander Michel
katholisches Pfarreizentrum Wattwil

23. Januar, 14.00 Uhr

Fotonachmittag vom Seniorenausflug und den Erholungsferien 2019, mit Ruedi Bruderer und Remo Schweizer
evangelische Kirche Wattwil

SENIORENMAHLZEITEN/SENIORENACHMITTAG KRINAU

15. Januar, 12.00 Uhr

Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf

30. Januar, 12.00 Uhr

im «Rössli»

ab 13.30 Uhr Spielnachmittag

Essen bitte direkt im Restaurant an- oder abmelden.

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Tobias Götz, Wattwil, im Alter von 47 Jahren

Danke «Aktion Weihnachtspäckli»

Vielen herzlichen Dank für die 195 Weihnachtspäckli, die wir für die Menschen in Moldawien



und der Ukraine sammeln durften! Viele dieser Menschen kämpfen sich durch einen entbehrungsreichen Alltag. Ein

Weihnachtspäckli löst deshalb viel Freude und Dankbarkeit aus und lässt die Sorgen für einen Moment vergessen. Die Beschenkten können es kaum fassen, dass jemand aus der Schweiz an sie denkt. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung!

Ursula von Niederhäusern

Sternsingen in Krinau

«Wir kommen daher aus dem Morgenland – wir kommen geführt von Gottes Hand», so singen die Sternsinger jeweils vor den Haustüren. Auch in diesem Jahr werden wir bei den angemeldeten Häusern gerne vorbeikommen, unser kurzes Singspiel vortragen und wenn dies gewünscht wird, den Segenswunsch fürs 2020 oberhalb der Türe anbringen. Wenn Sie am Montagnachmittag, 6. Januar einen Besuch der

In drei Kirchen Gottesdienste feiern - eine Herausforderung

Drei Kirchen(gebäude) besitzen und dabei eine Gemeinde sein, zusammenwachsen und lokale Traditionen pflegen. Ein Spagat, der nicht immer einfach ist.

In unserer kantonalen Kirchenordnung heisst es: «Der Gottesdienst der versammelten Gemeinde ist die Mitte ihres Lebens und Zusammenlebens», und das wollen wir leben. Gottesdienste öffnen über Grenzen hinaus und führen ganz nach Innen zu uns, indem wir uns miteinander in Gottes Gegenwart begeben.

Parallel und gebündelt

Einmal im Monat und in der Ferienzeit gibt es in der Regel an einem Ort einen gemeinsamen Gottesdienst. Schön, dass einige von Ihnen die ehemaligen Grenzen regelmässig überschreiten und das Zusammenwachsen sichtbar machen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass sich oftmals eine schöne Anzahl Menschen zu den Gottesdiensten einfinden. Das Miteinander als ganze Gemeinde von klein bis gross, von traditionell bis unkonventionell ist uns wichtig. Ebenso möchten wir auf verschiedene Bedürfnisse eingehen und feiern darum auch parallel an mehreren Orten Gottesdienste, da nicht alles sinnvoll unter einen Hut zu bringen ist. Für intensiveren Austausch bieten wir einmal im Monat ein Predigt-Nachgespräche an.

Was sich ändert

Die Anfangszeit für die Gottesdienste in Lichtensteig wird neu auf 9.45 Uhr festgelegt. Diese Anpassung an den Bus-Fahrplan ermöglicht es von Wattwil aus mit dem ÖV zu den Gottesdiensten zu gelangen, was von Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern gewünscht wurde. Wir möchten diesen Versuch ein Jahr lang durchführen und evaluieren. Die Anfangszeiten in Krinau und Wattwil bleiben bei 9.40 Uhr. Neu möchten wir auch eine Übersicht über speziel-

Sternsingkinder wünschen, so melden Sie sich doch bis Freitag, 3. Januar bei Barbara Bretscher (071 988 15 77). Wir freuen uns! Das gesammelte Geld werden wir wiederum an Sr. Lucy in Bolivien schicken.



le Gottesdienste veröffentlichen, damit Sie sich gewisse Daten bereits vormerken können. Für

die heutige Terminplanung in den Familien ist die Bekanntmachung im Kirchenboten zum Teil schlicht zu kurzfristig. Diese Anregung aus dem Prozess der Zukunftskonferenz nehmen wir gerne auf. Ebenso die Wünsche nach anderen Gottesdienstformen und -zeiten. Im Fokus stehen Abend- und Teamgottesdienste, die wir verwirklichen möchten.

Zum Gemeindegesang

Der Gemeindegesang liegt uns am Herzen. Das bisherige Repertoire soll gepflegt werden, da es für viele ein wertvoller Schatz darstellt. Zudem möchten wir unbekannte Lieder in der Gemeinde einführen, was ebenfalls von etlichen geschätzt wird. Dank unseren Monatsliedern mit Einsingen vor dem Gottesdienst können neue Lieder kennengelernt und

altbekannte mehrstimmig ausprobiert werden.

Rückmeldungen, Anregungen, Wünsche

Wir sind sehr froh, wenn wir Rückmeldungen und Anregungen zur gesamten Gottesdienstplanung direkt zu hören oder lesen bekommen. Gerne reagieren wir darauf und kommen mit Ihnen ins Gespräch, so dass wir weiterhin gemeinsam eine lebendige Mitte unseres kirchlichen Lebens gestalten dürfen. Erste Ansprechpersonen sind Pfrn. Nanette Rüegg (Arbeitsschwerpunkt Gottesdienste) und Ursula Stäheli (Resort Gottesdienste und Musik). Für Rückmeldungen zu den einzelnen Gottesdienst-Feiern wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Pfarrpersonen, Musiker und Musikerinnen oder das Mesmerteam.
Pfrn. Nanette Rüegg

Kinderferientage Frühling 2020

In den Frühlingsferien 2020, vom Montag, 6. April, bis Mittwoch, 8. April, erleben wir ein tolles Programm, innerhalb und rund um die evang. Kirche in Wattwil. Wir singen, spielen, basteln, und essen gemeinsam Zmittag. Unser Programm dauert jeweils von 10 bis 16 Uhr, inkl. Mittagessen/Zvieri. Am Mittwoch von 10 bis circa 19 Uhr. Auf 18 Uhr laden wir am Mittwoch alle Eltern zu einem kleinen Abschlussfest mit Imbiss ein. Die Kinderferientage kosten 25 Franken pro Kind. Das Angebot besteht für Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse. Anmeldung bis 27. März 2020 ans Sekretariat Evang. Kirche MTG, Wilerstr. 17, 9630 Wattwil, oder Mail an Jugendarbeiter Thomas.Faes@ref-mtg.ch

Bräkerfilm: Private Ausleihe

Der Bräkerfilm, der am 22. November in der Kirche Krinau lief, hat viele Menschen interessiert. Die Kirchgemeinde hat die Rechte für diese öffentliche Aufführung erworben. Und: Sie ist auch im Besitz der DVD des Films. Wer den Film ausleihen und privat schauen möchte: Bitte einfach melden unter 071 988 26 21 oder daniel.klingenberg@ref-mtg.ch.

Vorbereitungstagung zum Weltgebetstag 2020

Die Vorbereitungstagung zum Weltgebetstag

2020 findet am Samstag, 18. Januar, von 9 bis circa 16 Uhr, in der Kirche Lichtensteig statt. «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» - Die Weltgebetstagsliturgie 2020 kommt von den Frauen aus einem Binnenland im süd-östlichen Teil von Afrika, aus Zimbabwe. Noch mehr über dieses beeindruckende Land und seine Bewohnerinnen erfahren Sie an unserer Vorbereitungstagung zum Weltgebetstag. Sie sind herzlich willkommen, mit uns einen Tag mit vielen Anregungen, guten Gesprächen und einer Abschlussfeier in der Kirche

zu verbringen. Dabei ist es egal, ob Sie in einer Vorbereitungsgruppe mitarbeiten oder einfach so mit dabei sein möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldungen bis zum 10. Januar an:

Barbara Bretscher, 071 988 15 77 oder b_bretscher@hotmail.com
(Kosten inkl. Mittagessen Fr. 70.-)

Die Kirchenvorsteherschaft dankt den Freiwilligen

Im Jahr 2019 wurden in unserer Kirchgemeinde unzählige Einsatzstunden von Freiwilligen geleistet. Die Kirchenvorsteherschaft gratuliert all jenen, die ein Jubiläum in der Freiwilligenarbeit feiern dürfen und sie dankt denen, die ihre offizielle Mitarbeit beenden. Nach 25 Jahren Freiwilligenarbeit in der Vorbereitungsgruppe ökumenische Nachmittage 60+ hört Margrit Brunner auf Ende 2019 auf. Vielen Dank für Deine treue Mithilfe. Seit 20 Jahren organisieren Esther und Ruedi Brunner in Wattwil die Alleinstehenden Weihnachten. Herzlichen Dank.

25 Jahre Mitarbeit: Margrith Brunner-Iseli, ökumenische Nachmittage 60+

20 Jahre Mitarbeit: Esther Bruderer, Alleinstehenden-Weihnachten; Ruedi Bruderer, Alleinstehenden-Weihnachten; Rösli Wälle, Bazargruppe

10 Jahre Mitarbeit: Ursula von Niederhäusern, Weihnachtspäckli-Aktion; Adrian Müller,

Ökum. Bibelgespräch; Ursula Bösch, Gesprächskreis; Elvira Schneider, ökum. Altersnachmittage 60+ Spurguppe; Verena Roth Fener, Interkulturelle Begegnungen; Ernst Wittenwiler, Kirchenbusfahrer

Ihre Mitarbeit haben beendet:

Silvia Fässler, Besuchsdienste Jubilare Lichtensteig; Tiziana Giger, Tischlein Deck Dich; Beatrice Zweifel, Chinderhüeti; Erika Bösch, Chinderhüeti; Ilaria Tischhauser, Chinderhüeti; Sybille Zimmermann, Chinderhüeti; Katharina Schönenberger, Chinderhüeti; Sharon Zweifel, Chinderhüeti; Hanspeter Nef, TeensCamp-Leiter; Margrith Brunner, ökum. Altersnachmittage 60+ Spurguppe; Ursula Müller, Ferien zuhause; Verena Roth Fener, Ferien zuhause; Elisabeth Junker, Ferien zuhause; Catherine Lieberherr, Ferien zuhause; Johanna Blumer, Ferien zuhause; Agnes Zimmermann, Ferien zuhause; Vanessa Losenegger, Gruppe Junger Frauen. ■

«Kleiner Chor»: Stimmig ohne Noten

Am Neujahrskonzert in der Kirche Krinau tritt der zwölköpfige «Kleine Chor» auf. Es ist ein seltener Anlass: Der Chor konzentriert sich nämlich auf das Üben.

Am 1. Januar ist in Krinau der «Kleine Chor» zu hören. Das ist speziell, denn auf ihrem Flyer steht: «Aufführungen finden selten statt.» Diese Seltenheit besteht nicht, weil die zwölköpfige Gruppe unter der Leitung des Pfarrers und Musiklehrers Christof Menzi es nicht zur Aufführungsreife bringen würde. Vielmehr geht es den Sängerinnen und Sängern um etwas anderes: Um das mehrstimmige Singen ohne Noten nämlich. «Trotz Mehrstimmigkeit erarbeiten wir die Stücke ohne Noten, denn der Prozess des

Lernens soll sich vom Gehör leiten lassen», heisst es weiter. Das musikalische Programm besteht aus klassischer mehrstimmiger A-Cappella-Musik aus der Zeit der Renaissance bis zur Moderne. Und dies bereits seit 25 Jahren. In Krinau wird auch Elias Menzi mit dem Hackbrett zu hören sein. Das Programm sieht vier Sequenzen vor. Stücke aus Renaissance, Romantik und Moderne sowie «Volksstimmliches». Strukturiert werden diese Teile jeweils durch das Hackbrett sowie Lesungen. *Daniel Klingenberg*



Der «Kleine Chor»: 2020 am traditionellen Neujahrskonzert in Krinau.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg

MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat

www.mittleres-toggenburg.ch